

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen

HEIMSPIEL
VfR Aalen gegen den SV Sandhausen
Sonntag, 17. März 2013
13.30 Uhr

VORANKÜNDIGUNG
Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag, 21. März 2013 statt.

SPORTLEREHRUNG
Sonntag, 17. März 2013 in der Greuthalle Aalen mit Festakt Umbenennung in „Ulrich-Pfeifle-Halle“.

STELLENANZEIGEN
Verstärkung für die Gebäudewirtschaft und das Schulzentrum im Tal gesucht.
Seite 2

SAXOFOURTE
Samstag, 23. März 2013 um 19.30 Uhr im Herbert-Becker-Saal der Musikschule
Seite 2

NEUBAU EXPLORHINO AALEN



v.l.n.r. Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler, Leiterin des Stadtplanungsamtes Ingrid Stoll-Haderer, Landrat Klaus Pavel, Architekt Johannes Kuehn, Dr. Susanne Garreis der Hochschule Aalen, Gerhard Grimminger, OB Martin Gerlach (hinten), Architekt Mark Arnold, Stadtrat Bernhard Ritter und Architekt Michael Schanné.

Dem Haus der kleinen Forscher einen großen Schritt näher

Am Samstag, 9. März 2013 wurden in der Mensa der Hochschule Aalen die Ergebnisse des Architektenwettbewerbs „Neubau explorhino Aalen“ vorgestellt. Aus 19 teilnehmenden Büros hatte die Jury am Freitag 2 zweite Sieger ermittelt, die sich nun Hoffnungen machen dürfen, das von der Dr. Albert-Grimminger-Stiftung finanzierte Bauvorhaben umzusetzen.

Prof. Dr. Gerhard Schneider stellte den Erfolg des explorhino-Projekts vor. „Die Idee wurde vor 6 Jahren geboren, eine nachhaltige Initiative aufzusetzen. Wir sprechen Kinder zwischen 3 und 18 Jahren an und wollen diese für Wissenschaft und Technik begeistern. Der Erfolg liest sich an Zahlen ab: wir bieten 220 Aktivitäten an und bedienen im Jahr 6000 Kinder und Jugendliche.

Heute ist ein guter Tag, weil wir nun eine gute Perspektive haben, das Projekt in einem eigenen Gebäude unterbringen zu können.“ Schneider dankte besonders den Spendern, im Besonderen der Familie Grimminger und der Firma Zeiss. Architekt Mark Arnold vom Stuttgarter Büro Architektur 109, das den Wettbewerb betreut, dankte dem Auslober, über diesen Weg das Gebäudekonzept zu entwickeln und allen beteiligten Architekturbüros.

Die Komplexität der Aufgabenstellung verdeutlichte Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler. „Eine klare Nutzungstrennung im Gebäude, flexible Nutzungen und variable Raumaufteilung sowie unterschiedliche Zugänge sind wichtig. Außerdem müssen das Wohnumfeld und mögliche Altlasten im Grundstück berücksichtigt werden. Ich danke, dass private Bauherren bereit sind, über einen Wettbewerb die beste Lösung zu finden. Die Aufgabe wurde sehr breit und mit hoher Qualität angegangen.“ Die besten Entwürfe würden nun weiterentwickelt. Wenn alles wie geplant laufe, könne Ende 2013 mit dem Bau begonnen werden.

Oberbürgermeister Martin Gerlach betonte, dass die Stadt das Grundstück für das Gebäude gerne eingebracht habe. Explorhino sei eine sehr gute, einmalige Sache. Es sei sensationell, weil in der Stadt und Region die Brötchen überwiegend in naturwissenschaftlichen Berufen verdient würden. Das Stadtoberhaupt dankte auch dem Gemeinderat, dass dieser der Grundstücksspende zugestimmt habe.

Mark Arnold und Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler stellten die beiden zweiten Preisträger vor. Es handelt sich um das Büro KuehnMalvezzi aus Berlin sowie AV 1 Architekten GmbH aus Kaiserslautern. Da beide noch keine überzeugende Fassadengestaltung beinhalten, konnte kein erster Preis vergeben werden.



Vorschlag der AV 1 Architekten GmbH aus Kaiserslautern und ...



... der Vorschlag des Büros Kuehn Malvezzi aus Berlin.

EXPLORHINO

Um das Interesse an Bildung, insbesondere auch im Bereich der Naturwissenschaften und Technik zu fördern, wurde die Werkstatt junger Forscher an der Hochschule Aalen mit dem Namen „explorhino“ gegründet. Im explorhino bekommen Kinder und Jugendliche die Gelegenheit, die begeisterte Seite der Naturwissenschaften zu erleben und ihre technischen Weiterentwicklungen selbst auszutesten.

Nachhaltig zu wirken war für explorhino von Anfang an Pflicht. Ein erster Schritt zur Gewährleistung einer dauerhaft bestehenden Forscherwerkstatt war die Gründung der Dr. Albert Grimminger-Stiftung in 2008. Ende 2011 wurde explorhino mit der Neugründung der Karl und Auguste Kessler Bildungsstiftung der Maschinenfabrik Alfing weiter gestärkt. Außerdem konnte mit der

Carl Zeiss AG ein weiterer Förderer gewonnen werden. In 2012 brachte die Stadt Aalen den Verkaufserlös des Grundstücks an der Beethovenstraße als Zustiftung ein. Damit waren – neben großzügigen Spenden der Dr. Albert Grimminger-Stiftung - die entscheidenden Voraussetzungen für einen Neubau gegeben, in welchem die Aktivitäten von explorhino einen räumlichen Rahmen finden werden.

Mit dem Verfahren eines Realisierungswettbewerbs soll auf der Grundlage der Vorentwürfe die beste architektonische und städtebauliche Lösung für die zu planende und zu realisierende Hochbaumaßnahme gefunden werden. Wesentliche Zielsetzung ist ein in Planung, Bau und Betrieb wirtschaftliches, energetisch optimiertes Gebäude, das in der architektonischen Umsetzung seines Raumprogrammes den Anforderungen des Auslobers gerecht wird.

HEIZUNGSPUMPENTAUSSCH

Sparen mit neuer Heizungspumpe



Dr. Dietrich Braasch zeigt Klimaschutzmanager Helke Neuendorff die neue Heizungspumpe.

Dr. Dietrich Braasch geht als Vorbild in Sachen Klimaschutz voran und wechselt im Rahmen der Aktion Heizungspumpentausch seine 26 Jahre alte Pumpe gegen ein energieeffizientes Modell.

Technik, die neue Pumpe verbraucht gerade mal zehn Prozent im Vergleich zum Altverbrauch“, erzählt Braasch von seinen Erfahrungen mit der neu eingebauten Heizungspumpe. In der Zeitung las er von der Aktion der Stadt Aalen und dem Energietisch der Lokalen Agenda 21. Als hätte

das Schicksal Regie geführt, ging am darauf folgenden Tag die Heizung der Familie Braasch kaputt. Infolgedessen war ein Pumpentausch erforderlich. Die Heizungspumpe ist für die Verteilung des Heizwassers im Haus zuständig. Modelle älteren Datums sind ungerne und rotieren auch in den Sommermonaten mit gleich bleibender Leistung. Diese kleinen Energiefresser im Keller treiben nicht nur die Stromrechnung in die Höhe, sondern schaden auch dem Klima. Um das zu vermeiden, ist es sinnvoll, alte Heizungspumpen gegen elektronisch geregelte Pumpen auszutauschen. Neue Geräte passen ihre Leistung automatisch auf den Bedarf an und sind daher wesentlich effizienter.

STADT MIT GUTEM BEISPIEL VORAN

„Aus Kostengründen und als Beitrag für mehr Klimaschutz tauscht die Stadt Aalen derzeit verstärkt Altgeräte in den eigenen Liegenschaften gegen Hocheffizienzpumpen aus. Mit der Kampagne zum Pumpentausch wollen wir die Bürgerschaft zum Mitmachen motivieren“, betont Klimaschutzmanager Helke Neuendorff. Lediglich eine Stunde benötigen die fachkundigen Handwerker für den Austausch und nach zwei bis vier Jahren macht sich die Investition bereits bezahlt.

Chance auf 5 x 150 Euro

SO EINFACH GEHTS:

Heizungspumpe vom Fachmann tauschen lassen, Rechnung kopieren und bis zum 15. April 2013 einsenden.
Per Post an:
Stadt Aalen, Grünflächen- und Umweltamt, Helke Neuendorff, Marktplatz 30, 73430 Aalen, Fax an 07361 52-3602 oder E-Mail: an.helke.neuendorff@aalene.de.

Ausstellungen im Foyer des Aalener Rathauses

Noch bis zum Freitag, 22. März 2013 zu sehen:

- „Anbauen, umbauen, weiterbauen - Bauen im Bestand“
- „Wohnen in Baden-Württemberg“
- „Explorhino-Neubau“

Die Ausstellungen können zu den normalen Öffnungszeiten des Aalener Rathauses besichtigt werden.

STÄDTISCHES ORCHESTER UND JUGENDKAPPELE AALEN

Traditionelles Frühjahrskonzert

Am Samstag, 16. März 2013 um 19.30 Uhr spielt das Städtische Orchester zusammen mit der Aalener Jugendkapelle sein traditionelles Frühjahrskonzert in der Stadthalle Aalen. Mit von der Partie sind wieder das Vororchester der Jugendkapelle unter der Leitung von Robert Wahl und das Ballett der Musikschule unter der Regie von Raina Hebel.

Auf dem Konzertprogramm stehen unter der abwechselnden Leitung von Ralf Eisler und Alfred Sutter sowohl außergewöhnliche Originalkompositionen wie etwa die „Druiden“ aus der Feder von Rolf Rodin, als auch bekanntere Werke und Bearbeitungen wie etwa eine kompakte Zusammenstellung der Themen aus „Herr der Ringe“ von Johann de Meij. Auch die Filmmusik aus „Ben Hur“, arrangiert von Darrol Barry oder

die Musik aus dem Musical „Der Glöckner von Notre Dame“ werden ihre Wirkung auf das Publikum nicht verfehlen. Besonders beim „Glöckner von Notre Dame“ darf man gespannt sein, was Raina Hebel und die Ballettklasse der Musikschule an choreographischen Überraschungen aus dem Hut zaubern wird. Mit prägnanten Rhythmen werden vor allem die Schlagzeuger des Orchesters bei „Lord of seven seas“ und bei der „New York Ouverture“ von Kees Vlak in den Vordergrund treten. Eher romantisch zugehen wird es dagegen bei einer von einem Japanischen Komponist arrangierten, kurzweiligen Zusammenstellung von alpenländischen Melodien. Moderation: Dr. Roland Schurig. Der Eintritt ist frei, Spenden zur Deckung der Unkosten werden gerne angenommen.



Die Stadt Aalen sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt für zunächst zwei Jahre

eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter für die kaufmännische Abteilung der Gebäudewirtschaft (Kennziffer 6513/2)

möglichst ab sofort in Vollzeitbeschäftigung, diese reduziert sich voraussichtlich nach einem Jahr.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- * das Kostenmanagement der Bewirtschaftungskosten mit Verbrauchserhebung, Abrechnung und Kostenzuordnung,
- * die kaufmännische Betreuung des Wohnraums wie Mietpreisberechnung, Betriebskostenabrechnung und Mietverträge,
- * die Unterstützung bei der Haushaltsplanung,
- * das Auftrags- und Rechnungswesen im Anwendungsprogramm Infoma.

Für diese anspruchsvolle Tätigkeit suchen wir eine Fachkraft möglichst mit einer kaufmännischen Ausbildung im Bereich Immobilien und Erfahrungen in der Gebäudewirtschaft bzw. mit vergleichbarer Qualifikation. Sie sind sicher im Umgang mit Menschen und arbeiten gerne selbstständig und teamorientiert. Die Aufgabenstellung erfordert neben fachlicher Kompetenz auch Einsatzbereitschaft verbunden mit Eigeninitiative, Flexibilität sowie die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.

Wir erwarten fundierte Kenntnisse in den Office-Anwendungen sowie die Bereitschaft zur schnellen und umfassenden Einarbeitung in die jeweiligen anwender-Softwareprodukte.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wenn Sie in einem engagierten und aufgeschlossenem Team mitarbeiten möchten, dann bewerben Sie sich bitte mit Ihren aussagekräftigen Unterlagen bis **spätestens Donnerstag, 28. März 2013** bei der Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40 in 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte steht die stv. Leiterin der kaufmännischen Abteilung der Gebäudewirtschaft, Stefanie Maier unter Telefon: 07361 52-1384 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

Karl-Keßler-Realschule

Anmeldezeit für Klasse 5

Mittwoch, 20. März 2013 jeweils in der Zeit von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr oder

Donnerstag, 21. März 2013 jeweils in der Zeit von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr. Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Schulbesuchsbescheinigung der jetzigen Schule, die Geburtsurkunde Ihres Kindes sowie eventuelle Sorgerechtsregelungen mit.

Erste-Hilfe-Kurse

Erste Hilfe am Kind - Samstag, 16. März 2013 von 9 bis 15.30 Uhr

Lebensrettende Sofortmaßnahmen - Samstag, 23. März 2013 von 9 bis 15.30 Uhr

Die Kurse finden in den Räumen der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. in der Stuttgarter Straße 124 in Aalen statt. Anmeldung: 07361 9630-0.



Die Stadt Aalen sucht möglichst zum 1. Juli 2013

eine Hausmeisterin / einen Hausmeister für das Schulzentrum im Tal in Wasseralfingen (Kennziffer 6513/3).

Es handelt sich um ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit. Schwerpunktmäßig ist das Kopernikus-Gymnasium Wasseralfingen und der Sportplatz zu betreuen, im Vertretungsfall auch die weiteren angrenzenden städtischen Objekte.

Zum Aufgabengebiet gehört u.a. die Durchführung von Reparaturen, die Unterstützung der Nutzer vor Ort durch Serviceleistungen, der Winterdienst, Kontrollen der technischen Gebäudeanlagen (Heizungen usw.) sowie bei Bedarf der Schließdienst. Der Arbeitseinsatz erfolgt nach einem Dienstplan mit Rufbereitschaft bei Veranstaltungen an Wochenenden und an Feiertagen.

Der Einsatz eines privaten Kraftfahrzeugs ist erforderlich, die Vergütung erfolgt über eine Kilometerentschädigung. Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wenn Sie möglichst über eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Handwerkberuf verfügen, vorzugsweise im Heizungs-, Lüftungs- oder Sanitärbereich bzw. in einem Elektroberuf, Freude am Umgang mit Menschen haben, über das notwendige Durchsetzungsvermögen und zeitliche Flexibilität verfügen und die Stelle Ihr Interesse geweckt hat, freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Bitte richten Sie diese unter Angabe der Kennziffer und mit den üblichen Unterlagen bis **spätestens Donnerstag, 28. März 2013** an die Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40 in 73407 Aalen.

Für Fragen steht Ihnen Gerhard Jakl unter Telefon: 07361 52-1335 von der Gebäudewirtschaft der Stadt Aalen gerne zur Verfügung.

Näheres über die Stadt Aalen ist im Internet unter www.aalen.de zu finden.

AKTUELLER BAUSTELLENPLAN DER STADT AALEN

Baustellenbetrieb geht weiter

Nach einem sehr langen, trüben und schneereichen Winter hat der Frühling letzte Woche seine ersten Vorboten geschickt. Nach wie vor lässt der Bodenfrost aber nur einen eingeschränkten Baustellenbetrieb zu und es soll in den nächsten Tagen wieder kälter werden. In den nächsten Wochen führen folgende größere Vorhaben in Aalen zu Verkehrsbehinderungen.

In der **Friedhofstraße** wird am Bau eines Geschäftshauses weiter gearbeitet. Bis Ende März 2013 bleibt die Straße teilweise gesperrt, für Fußgänger ist ein Notweg eingerichtet. In der **Curfußstraße** wurde mit dem Neubau der Kocherbrücke begonnen. Dazu muss die Curfußstraße im Bereich zwischen der Turnstraße und der Wiener Straße, die Wiener Straße zwischen der Luise-Hartmann-Straße und der Curfußstraße für den Verkehr voll gesperrt werden. Umleitungsstrecken sind ausgeschildert. Die Maßnahme dauert voraussichtlich bis Oktober.

Der Kanal in der **Gartenstraße** zwischen der Zufahrt zum Aal-Carrée bis zur Alten Gärtnerei muss erneuert werden. Der Abschnitt wird mit Ampelregelung von Ende März bis Ende Juli gesperrt. Im Anschluss müssen Kabel im Geh- und Radweg verlegt werden. An der **Rombacher Straße** wird an der westlichen Einmündung der Anton-Huber-Straße eine Busbucht erstellt. Bis Ende März muss mit Teilsperren und Behinderungen gerechnet werden. In Dewangen ver-

gen die Stadtwerke Versorgungsleitungen in der **Hohenstauferstraße**. In diesem Zuge wird auch der Straßenbelag saniert. Die Straße ist zwischen der Albuchstraße und der Rechbergstraße bis voraussichtlich Ende April voll gesperrt. Zum Abschluss der Maßnahme wird der Bereich Hohenstauferstraße, Rechbergstraße und Schwarzfeldstraße für den Belagseinbau mehrere Tage voll gesperrt. Der Zeitpunkt wird über die Tagespresse bekannt gegeben. Gebaut wird außerdem unter anderem in Wasseralfingen in der **Rembrandtstraße** und in der **Karl-Mikeler-Straße**. Sobald die Witterung es zulässt, werden die Arbeiten wieder aufgenommen. Beide Straßen sind zeitweise bis zum Frühjahr voll gesperrt.

Die Stadt Aalen ist **Telekom-Modellkommune** und bekommt flächendeckend schnelles Internet. Im Laufe des Jahres müssen hierzu 180 Verteilerkästen ausgetauscht und ca. 60 Kilometer Kabel verlegt werden. In diesem Zusammenhang wird es im ganzen Stadtgebiet hin und wieder zu kleineren oder größeren Verkehrsbehinderungen kommen. Details werden im Stadtinfo, der Tagespresse und auf www.aalen.de veröffentlicht.

Es ist möglich, dass sich die Termine aufgrund technischer oder witterungsbedingter Umstände ändern. Der nächste Baustellenplan erscheint am Mittwoch, 10. April 2013. Die Stadt Aalen bittet Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für mögliche Behinderungen.

VIER MUSIKALISCHE ABENTEURER GASTIEREN IN DER MUSIKSCHULE

Saxofourte in der Musikschule der Stadt Aalen

Am Samstag, 23. März 2013 findet um 19.30 Uhr im Herbert-Becker-Saal der Musikschule ein Konzert des bundesweit renommierten Saxophonquartetts SAXOFOURTE statt.

Bei SAXOFOURTE sind vier exzellente Köpfe am Werk, allesamt klassisch ausgebildet und vereint durch den gemeinsamen Spaß am Neuen und Ungehörten. Vier musikalische Abenteurer, die überaus lustvoll Konventionen ignorieren und Genre Grenzen sprengen. Und sich anschicken, den Begriff „Crossover“ völlig neu zu definieren. Wer SAXOFOURTE hört, wird seinen Ohren nicht trauen: Hier werden musikalische Prinzipien verrückt und klangliche Dimen-

sionen neu erschlossen. Mal klingt es nach Kammerorchester, mal nach Bigband. Der Sound wechselt mühelos zwischen sinnlich warm und schneidend grell, das Repertoire reicht von Klassik bis Avantgarde, von Bach bis Zappa, von Astor Piazzolla bis Michael Nyman.

Das Konzert findet in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt und der Musikschule Aalen statt. Der Eintritt beträgt 10 Euro für Erwachsene und 5 Euro für Schüler und Studenten. Der Vorverkauf ist ab sofort beim Touristik-Service Aalen möglich.

Weitere Informationen über das Konzert sind bei Ralf Eisler, Musikschule der Stadt Aalen, 07361 5249610 oder per E-Mail: musikschule@aalen.de erhältlich.

VOLKSHOCHSCHULE

After-Work-Coaching: Werden Sie Expertin für „Veränderungen!“ mit Verena Burgbacher.

Donnerstag, 14. März 2013 | 18 Uhr | Torhaus

Spielfilm „Die große Verführung“

Donnerstag, 14. März 2013 | 20 Uhr | Kino am Kocher

Vortrag: Kommunalpolitik und Hochschullandschaft in Ostwürttemberg mit Landrat Klaus Pavel.

Montag, 18. März 2013 | 20 Uhr | Hochschule Aalen | Beethovenstraße 1

Webinar: Staaten und Banken in der Krise - Die Rolle der Staaten und Banken in der Euro- und Schuldenkrise mit Prof. Dr. Hans-Peter Burghof.

Dienstag, 19. März 2013 | 18 Uhr | Torhaus

ZU VERSCHENKEN

Zwei **Fernseher**, funkt.fähig; **Nähmaschine „Bernina“**, Tel: 07361 41709 oder 46228; **Gefriertruhe**, 250 l, Telefon: 07361 72944; **Gefriertruhe „Liebherr“**, 205 l, Telefon: 07361 528783; **Poltergeschirr; Stor** (Gardinen), 2x1,80 m; 2x2,40m; 2 x 1x2,40m, Telefon: 07361 35877; **Röhfernseher „Kendo“**, 54 cm Diagonale, Telefon: 07366 4796; **Schneeketten Fa Pewag Nr1 Typ SMX 69**, für Reifengröße 185 bis 225, Durchmesser 13 bis 17 Zoll, Telefon: 07361 44848.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Aalen“ oder per Telefon: 07361 52-1143.

FRAUEN

Frauenarmut in der Bibel mit Dr. Iris Mandl-Schmidt

Donnerstag, 14. März 2013 | 18 Uhr | Ev. Gemeindehaus Aalen | Friedhofstraße 5

Anrufen und gewinnen

Jeweils 3 Bücher der diesjährigen Schubarth-Literaturpreisträgerinnen Jenny Erpenbeck und Patricia Görg vergibt das „Stadtinfo“ unter den ersten 6 Anrufern.

Die ersten 3 Anrufer dürfen sich über den Roman von Jenny Erpenbeck „Aller Tage Abend“ freuen. Die nächsten 3 Anrufer über das Buch „Handbuch der Erfolgslosen - Jahrgang zweitausendelf“ von Patricia Görg.

Rufen Sie uns einfach am **Montag, 18. März 2013** zwischen 11 Uhr und 11.10 Uhr unter der Telefonnummer 07361 52-1193 an und gewinnen Sie!!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und wünschen Ihnen viel Glück.

Kinderkuren in den Osterferien

Ab Dienstag, 26. März und ab 2. April 2013 werden wieder die 5-tägigen Kinderkuren im Heilstollen Aalen angeboten.

Den Kindern macht das außergewöhnliche Kurprogramm von Dienstag bis Samstag unter Tage riesigen Spaß. Es wird gebastelt, gesungen, gemalt, und spielend die reine Luft im Stollen eingeatmet. Angesprochen sind Kinder von vier bis neun Jahren, die von Fachpersonal betreut werden. Die Einfahrten sind um 13.30 Uhr.

Es sind noch ein paar Plätze frei. Anmeldungen nimmt Elvira Turkovic vom Kurbetrieb Aalen, Telefon: 07361 970280 gerne entgegen.

Fundsachenversteigerung

Die nächste Versteigerung der Fundsachen des Fundbüros Aalen findet am

Donnerstag, 14. März 2013 um 14 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Rathauses Aalen, Marktplatz 30

statt.

Es sind aus dem Jahr 2012 folgende Gegenstände zur Versteigerung freigegeben:

Uhren, Schmuck, Geldbeutel, Taschen, Regenschirme, Spielzeug, Kinderkleidung, Sportartikel, Fahrräder und vieles mehr.



IMPRESSUM

Herausgeber

Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon: (07361) 52-1142
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt

Oberbürgermeister Martin Gerlach
und Pressesprecherin Uta Singer

Druck

Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

DAS REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART INFORMIERT

Ausschreibung: Dr.-Rudolf-Eberle-Preis 2013

Ausschreibung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg zum 29. Landeswettbewerb um den „Innovationspreis des Landes Baden-Württemberg - Dr.-Rudolf-Eberle-Preis - 2013“

Das Land Baden-Württemberg schreibt auch 2013 wieder den Innovationspreis des Landes Baden-Württemberg, den Dr.-Rudolf-Eberle-Preis, für besondere innovative Leistungen mittelständischer Unternehmen aus. Ausgezeichnet werden beispielhafte Leistungen:

- * bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und technologischer Dienstleistungen
- * bei der Anwendung moderner Technologien in Produkten, Produktion oder Dienstleistungen

Es werden Preisgelder in Höhe von insgesamt 50.000 Euro sowie Urkunden vergeben. Darüber hinaus lobt die MGB Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg GmbH im Rahmen des Wettbewerbs einen Sonderpreis für junge Unternehmen in Höhe von 7.500 Euro aus.

WER KANN SICH BEWERBEN?

Bewerben können sich kleine und mittlere Unternehmen aus Industrie, Handwerk sowie technologischer Dienstleistung

- * mit Sitz in Baden-Württemberg und
- * einem Jahresumsatz bis zu 100 Mio. Euro und
- * max. 500 Beschäftigten.

Bestehen bei einem Unternehmen Mehrheitsbeteiligungen mit anderen Unterneh-

men, so ist der Umsatz der Unternehmensgruppe maßgebend. Ingenieurbüros müssen in Deutschland produzieren lassen.

Der Sonderpreis richtet sich an junge Unternehmen, die nicht älter sind als 10 Jahre und mit bis zu 100 Beschäftigten einen Umsatz von max. 10 Mio. Euro erzielen.

WO KÖNNEN SIE SICH BEWERBEN?

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung * bei Ihrer Industrie- und Handelskammer, * bei Ihrer Handwerkskammer oder * beim Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie e.V., Gerhard-Koch-Straße 2-4, 73760 Ostfildern ein.

BEWERBUNGSSCHLUSS

Freitag, 31. Mai 2013

WIE GEHT ES WEITER?

Der Baden-Württembergische Handwerksrat, der Baden-Württembergische Industrie- und Handelskammertag und der Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie e.V. leiten die auf Vollständigkeit geprüften Bewerbungen an das Regierungspräsidium Stuttgart weiter. Über die Vergabe des Preises entscheidet ein Preis-Komitee. Es bewertet die Bewerbungen nach folgenden drei Kriterien:

- * technischer Fortschritt
- * besondere unternehmerische Leistung
- * nachhaltiger wirtschaftlicher Erfolg

Ist eines dieser Kriterien nicht erfüllt, kann

die Bewerbung nicht berücksichtigt werden. Das Preis-Komitee bestimmt die Aufteilung des Preises und berät das Land bei der Ausgestaltung der Preisverleihung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

PREISVERLEIHUNG UND DOKUMENTATION

Der Finanz- und Wirtschaftsstaatssekretär verleiht die Preise und Anerkennungen in einer öffentlichen Veranstaltung im November 2013.

Die Bewerbungsgegenstände von

- * Preisträgern und
 - * weiteren vom Preis-Komitee ausgewählten Bewerbern, die eine Anerkennung erhalten haben,
- werden der Öffentlichkeit präsentiert und in einer Broschüre dokumentiert.

WELCHE BEWERBUNGSUNTERLAGEN SIND ERFORDERLICH?

Bitte füllen Sie den Bewerbungsbogen vollständig aus und schildern Sie auf max. 10 Seiten den technischen Fortschritt der Entwicklung, die besondere unternehmerische Leistung. Legen Sie auch Angaben zum wirtschaftlichen Erfolg bei. Sie erleichtern so der Jury die Beurteilung Ihrer Bewerbung. Hilfreich dabei können sein:

TECHNISCHER FORTSCHRITT:

- * Gegenstand der Bewerbung
- * Darlegung der technischen Neuheit im Vergleich zum Stand der Technik und zum gleich zum Wettbewerber
- * bei zulassungspflichtigen Produkten und Verfahren einen Nachweis über die Zulassung
- * weitere Informationen (z. B. Zusammenarbeit mit externen Stellen, Kooperation mit anderen Unternehmen)

BESONDERE UNTERNEHMERISCHE LEISTUNG:

- * z.B. Risikobereitschaft, persönlicher

Einsatz, Erkennen von Marktnischen

NACHHALTIGER WIRTSCHAFTLICHER ERFOLG:

- * realisierter Umsatz mit dem Bewerbungsgegenstand
- * sofern noch kein Umsatz erzielt wurde, Nachweis über Bestellungen für das betreffende Produkt im Ausschreibungsjahr
- * Angaben zum Markt (Markteinführung, derzeitige Marktposition, Entwicklungsmöglichkeiten)
- * weitere Informationen (z. B. Messebeteiligungen)

ZUSÄTZLICH ERBITTEN WIR FOLGENDE UNTERLAGEN:

- * Angaben zur Unternehmensentwicklung (max. ½ DIN-A4-Seite)
- * Zusammenfassung der Bewerbung (max. ½ DIN-A4-Seite)
- * Prospekt, in dem der Bewerbungsgegenstand ausführlich dargestellt ist oder eine gleichartige Bild-Text-Infomaterial
- * ein Foto des Bewerbungsgegenstandes
- * Angaben über Abmessungen, Gewicht sowie benötigte elektrische Anschlüsse für ein eventuell bereitzustellendes Exponat

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in dreifacher Ausfertigung ein (Original und zwei Kopien).

Der Bewerbungsbogen ist Internet unter www.innovationspreis-bw.de als ausfüllbares PDF verfügbar.

HABEN SIE WEITERE FRAGEN?

Auskunft zum Innovationspreis erteilt Ihnen beim Regierungspräsidium Stuttgart: Herr Baumgärtner, Telefon: 0711 123-2602, E-Mail: info@patente-stuttgart.de, Internet: www.innovationspreis-bw.de

LOKALE AGENDA

Aalen Barrierefrei

Die Projektgruppe trifft sich am Dienstag, 19. März 2013 um 19 Uhr in der VHS Aalen, 3.OG (Studio) zum regelmäßigen Arbeitstreffen. Die ehrenamtlich arbeitende Gruppe freut sich über jeden Gast, der an einer Mitarbeit interessiert ist.



Umweltfreundlich mobil

Die Projektgruppe „Umweltfreundlich mobil“ trifft sich am Dienstag, 19. März 2013 um 19 Uhr am ZOB Aalen zu einem Vor-Ort-Termin, um festgestellte Mängel zu dokumentieren bzw. Lösungsvorschläge zu machen, die dann an die Stadtverwaltung zur Prüfung und Umsetzung weitergeleitet werden sollen.



MASSNAHMEN GEGEN RATTENBEFALL

Vorbeugung, Beratung und Bekämpfung

Wenn der Winter vorbei ist, sind sie wieder häufiger zu sehen: In der Kanalisation, an Gewässerrändern und in der Nähe des Menschen fühlen sich Ratten wohl. Fällt das Nahrungsangebot Nagetiere, vermehren sie sich. Deshalb werden in Aalen, wie in anderen Städten auch, regelmäßig Maßnahmen ergriffen, um eine Rattenplage zu verhindern. Auch jeder Einzelne kann durch entsprechendes Verhalten dazu beitragen. Hierzu die nachfolgenden Hinweise der Stadtverwaltung.

In Zusammenarbeit mit einem fachkundigen Schädlingsbekämpfungsbetrieb kümmert sich die Stadtverwaltung um die Rattenbekämpfung in der öffentlichen Kanalisation und entlang von Gewässern. Nach der "Polizeilichen Umweltschutzverordnung" der Stadt Aalen hat auch jeder Grundstückseigentümer bei Rattenbefall eine Bekämpfungspflicht. Empfohlen wird, eine Fachfirma zur Schädlingsbekämpfung hinzuzuziehen. Diese finden Sie in den Gelben Seiten unter dem Begriff "Schädlingsbekämpfung". Außerdem unterstützt die Stadt Aalen zusammen mit den Stadtwerken die Grundstückseigentümer und überlässt gegen Pfandgebühr kostenlose Köder-

boxen. Die Pfrandgebühr für drei Monate 20 Euro. Zusätzlich wird eine in die Köderbox passende Köderschale mit wechselnden Wirksubstanz zum Preis von 6 Euro angeboten. Andere Köder sollten nicht schnell Resistenzen gegen vorhandenen Köder entwickeln.

Die Köderbox einschließlich Merkblatt ist im Betriebshof der Stadtwerke Aalen, Im Hasennest 9, erhältlich. Der Betriebshof hat Montags bis Freitags von 9 bis 11 Uhr geöffnet. Nähere Auskünfte bei den Stadtwerken erteilt Josef Walter und Roland Kechelen, Telefon 07361 952-240.

Verhaltensregeln sollten vorsorglich eingehalten werden:

DEN RATTEN KEINE NAHRUNG BIETEN

- * Abfälle stets verschlossen an einem sicheren Ort aufbewahren.
- * Gefüllte Abfallsäcke und Biobeutel erst kurz vor der Abholung an die Straße stellen.
- * Keine organischen Abfälle oder Speise-

reste über Toilette oder Spülbecken entsorgen. Dadurch werden sich in der Kanalisation schneller vermehren.

- * Speisereste (auch Eierschalen), Kartoffel- und Gemüsereste, Fleischabfälle, etc. gehören in den Hauskompost, da sonst Ratten angelockt werden.
- * Wildlebende Tiere nicht füttern. Von der Fütterung profitieren auch die Ratten.

DEN NAGERN KEINEN UNTERSCHLUPF BIETEN

- * Sträucher, Hecken, Büsche, Bodendecker und Kletterpflanzen im Garten kurz halten oder auslichten.
- * Offene Stellen jeder Art am Gebäude verschließen bzw. geschlossen halten. Öffnungen zur Lüftung in Erdbodennähe mit engmaschigen Gittern versehen, damit Ratten nicht ins Gebäu gelangen. Ratten können auch über Schächte, Fall- und Abwasserrohre in die Häuser gelangen.
- * Bauen Sie, wenn nötig, Rückstauklappen in Abflusssysteme ein. Defekte Kanalarohre und Kontrollschächte ziehen Ratten an und sollten auch deshalb zügig repariert werden.

Auskunft erteilt:

Wolfgang Watzl, Stadt Aalen
Telefon: 07361 52-2266 oder 0162 2927789
mit Unterstützung durch den Fachbetrieb für Schädlingsbekämpfung Aalen,
Peter Engel, Telefon: 07361 3 19 23

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Stadt Aalen und Stadtwerke Aalen GmbH

Am Mittwoch, 13. März 2013 erscheint im Internet unter www.subreport.de unter Eingabe der ELVIS-ID E43862379 und www.sw-aalen.de folgende neue Bauausschreibung der Stadtwerke Aalen:



Erneuerung der Versorgungsleitungen Niederspannung in der Ernst-Abbe-Straße in Aalen, mit anschließender Oberflächenwiederherstellung, Tiefbau- und Kabelverlegearbeiten.

LIMES-THERMEN AALEN
Staatlich anerkannte Heilquelle
GUTSCHEINAKTION
zum Osterfest
Hot-Stone-Sensitive-Massage 45 Min. & ein Besuch in der Therme
kombiniert warme Steine mit einem kostbaren ayurvedischen Kräuteröl.
SONDERPREIS 60 €
Aktionszeitraum bis 1. April 2013.
Die Gutscheine haben eine Gültigkeit von mehreren Jahren.
Telefon 07361 9493-16, www.limes-thermen.de

FLURPUTZETE 2013

Aufräumen, damit Aalen sauber bleibt

Auch in diesem Jahr wird auf Aalener Gemarkung eine Flurputzete unter dem bewährten Motto „Aufräumen, damit Aalen sauber bleibt“ stattfinden. Oberbürgermeister Martin Gerlach ruft die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Aalen auf, sich aktiv zu beteiligen und an der Flurputzete am Samstag, 13. April 2013 teilzunehmen.

Eingebunden ist die Putzete in die an diesem Tag kreisweit stattfindende Sammelaktion. Bei extrem schlechter Witterung soll die Putzete eine Woche später, am Samstag, 20. April 2013 stattfinden. Alle Vereine, Schulen und Kindergärten wurden im Vor-

feld angeschrieben und um eine rege Teilnahme gebeten. Sicher wäre es ein großer Erfolg, wenn die Teilnehmerzahlen der letzten Jahre erreicht würden und sich wieder rund 4.000 Aalener Bürgerinnen und Bürger an dieser Aufräumaktion beteiligen und für ein sauberes Stadt- und Landschaftsbild sorgen. Selbstverständlich gibt es nach der Putzete im Aalener Bauhof in der Heinrich-Rieger-Straße eine Hocketse mit kostenlosem Imbiss und Getränken.

Wer sich an der Aufräumaktion beteiligen möchte, sollte sich bis spätestens Donnerstag, 28. März 2013 beim Grünflächen- und

Umweltamt der Stadt Aalen, Telefon: 07361 52-1602 oder E-Mail: gruenflaechenamt@aalen.de anmelden. Das Anmeldeformular kann auch im Internet unter www.aalen.de, Rubrik "Bildung und Umwelt", Unterrubrik "Umwelt" als pdf-Datei heruntergeladen werden.

Kurzentschlössene können sich auch noch am Samstag, 13. April um 8 Uhr am Bauhof, Heinrich-Rieger-Straße in Aalen einfinden.

KUNSTVEREIN AALEN

Ausstellung im Alten Rathaus: Leiden, Tod und Auferstehung

Ausstellung von Sonntag, 17. März bis Sonntag, 12. Mai 2013 im Alten Rathaus Aalen. Eröffnung am Sonntag, 17. März um 11 Uhr in der Galerie des Kunstvereins Aalen.

Die Ausstellung des Kunstvereins Aalen in Zusammenarbeit mit der Stadt Aalen vereint im Alten Rathaus auf ca. 1.200 Quadratmeter Kunstwerke aus einem Zeitraum von rund 2.000 Jahren.

Seit 30 Jahren besteht der Kunstverein Aalen. Von Anfang an war es Programm, Kunst über Zeit- und Kulturgrenzen hinweg bis zur Gegenwart zu vermitteln und einander gegenüber zu stellen. Die Begegnung der Kunstwerke verschiedener Kulturkreise und Epochen in dieser Ausstellung eröffnet Einblicke in die Vielfalt der Kulturen und ihrer Menschen.

So z.B. in das individuelle Schicksal kranker Menschen im Fotozyklus „Who am I“ von Gordon Clark und Leon Botha oder in den Bildern des Kongolesen Cheri Samba, Teilnehmer der Biennale in Venedig.

Meisterwerke der Ikonenkunst und Artefakte asiatischer, amerikanischer und afrikani-

scher Herkunft treffen auf die Weltkunstzyklen über den Schrecken des Krieges von Jaques Callot und Francisco Goya, den „Grossen Totentanz von Basel“ von HAP Grieshaber und die Totentanzbilder von Horst Janssen usw. Der physische und der psychische Schmerz, ausgedrückt in historischen Pietá-Darstellungen, steht zeitgenössischen Auffassungen gegenüber. Animation, Film, Fotografie, Skulpturen und Bilder zeitgenössischer Künstler, auch aus unserer Region, zeigen wie die Kunst immer schon Ideen und Vorstellungen zu den Themen der Ausstellung formt und gestaltet hat, die alle Menschen berühren.

Infos unter www.kunstverein-aalen.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Donnerstag von 10 bis 18 Uhr, Montags geschlossen.

Öffentliche Führungen:

Donnerstag, 21. März: 19 Uhr
Sonntag, 7. April: 15 Uhr
Sonntag, 21. April: 15 Uhr
Sonntag, 28. April: 15 Uhr
Sonntag, 5. Mai: 15 Uhr

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier - Kinderkirche im Gemeindehaus, 18 Uhr Andacht, 19 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** Sa. 16 Uhr Bibelteilgottesdienst, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - kleine Kirche im Meditationsraum; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Markuskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalbkränzkirche:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

BEGEGNUNGSSTÄTTE

Mittagstisch im Café: Sauerbraten mit Semmelknödel und Blaukraut.
Mittwoch, 13. März 2013 | ab 11 Uhr

Mittagstisch im Café: Panierter Fisch mit Salzkartoffeln, Dillsauce und gr. Salat
Donnerstag, 14. März 2013 | ab 11 Uhr

Neu:
PC- und Internet-Kurse
Stützprohylaxe-Gymnastik: ab 10. April, immer mittwochs ab 14 Uhr.

GOA

Deponie Herlikofen: Sommer-Öffnungszeiten

Die Erdaushub- und Bauschuttdeponie in Schwäbisch Gmünd hat ab 15. März wieder erweiterte Öffnungszeiten. Vom 15. März bis 31. Oktober ist die Deponie von Montag bis Freitag in der Zeit von 7.30 bis 16.30 Uhr durchgehend geöffnet. Außerdem auch jeden zweiten Samstag in geraden Kalenderwochen von 8 bis 11.30 Uhr.

BÖRSEN/BASARE

Osterbasar mit Spielzeugbörse des Förderverein der Grauleshofschule.
Samstag, 16. März 2013 | 14.30 bis 17 Uhr | Grauleshofschule | Hofherrnstraße 20

Kinderbasar des ev. Kindergarten „Weiler-nest“. Anmeldung: 01578 4793070
Samstag, 16. März 2013 | 13.30 bis 16 Uhr

ABGESAGT: Basar rund ums Kind des ev. Kindergarten „Lebensbaum“ Fachsenfeld. Der Basar für Samstag, 16. März 2013 muss leider abgesagt werden.

Basar des Kindergarten St. Josef Unterko-
chen. Anmeldung: 07361 981236
Samstag, 23. März 2013 | 13.30 bis 15 Uhr | Bischof-Hefe-Haus.

Börse des Kindergarten St. Martin Hof-
herrweiler. Anmeldung: 07361 9753166.
Samstag, 23. März 2013 | 14 bis 16 Uhr | Weststadtzentrum

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlung

Hofherrweiler/Unterrombach: Kanin-
chen- und Geflügelzuchtverein Aalen
Abholservice für den Bereich Hofherrn-
weiler/Unterrombach in der Zeit von 9 bis
12 Uhr, Telefon: 0173 1628555
Samstag, 16. März 2013 | 9 bis 12 Uhr | Fest-
platz Unterrombach